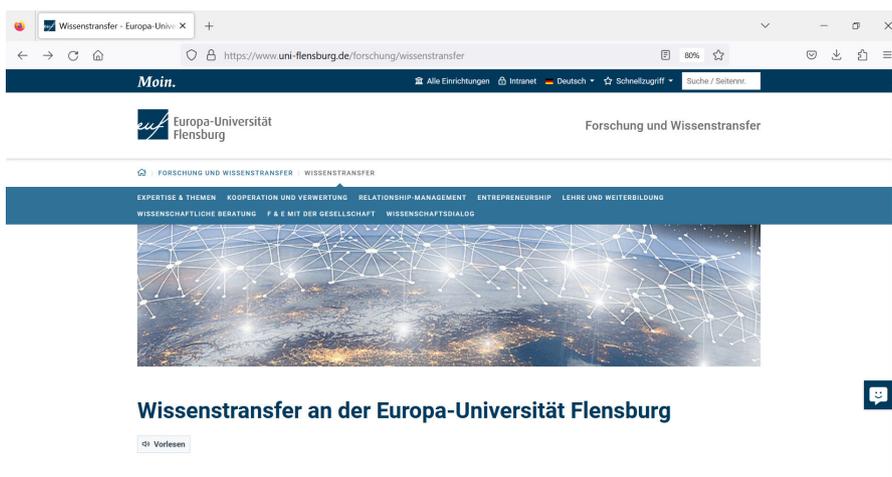


# Wissenstransfer an der EUF

Stand: 05.12.2023

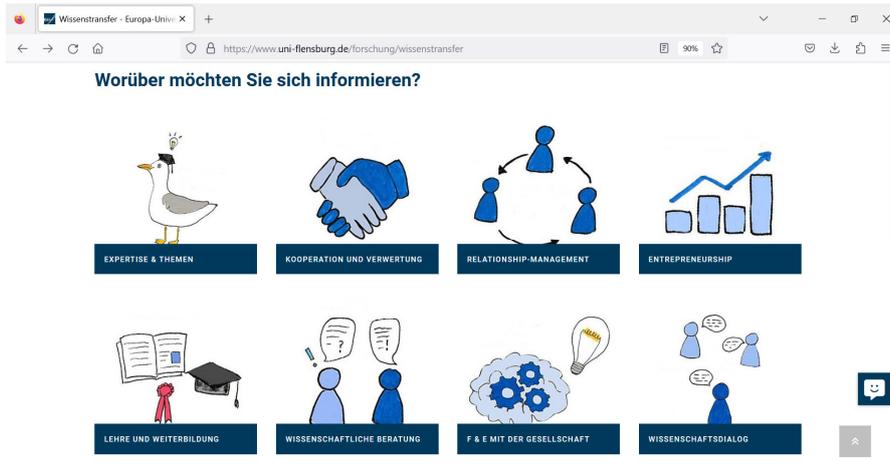
## Webseiten „Wissenstransfer“: <https://www.uni-flensburg.de/forschung/wissenstransfer>



## „Transferfelder“ des Wissenstransfers (WT)



## „Transferfelder“



## „Transferbarometer“

TRANSFER- UND KOOPERATIONSKULTUR

Institutionelle Voraussetzungen	<b>Strategie</b> Ist Transfer Bestandteil in Zielbildungsprozessen und internen/externen Leistungsmessungen?	<b>Anreize und Wertschaetzung</b> Wird Transfer durch Anreize sichtbar und gezielt gefördert?	<b>Operative Strukturen und Prozesse</b> Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um Transfer serviceorientiert zu unterstützen?	<b>Personal und Ressourcen</b> Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zu Verfügung?
	<b>Transferfelder</b>	<b>Forschungsbasierte Kooperation und Verwertung</b> Anwendung von Forschungsergebnissen für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen	<b>Relationship-Management</b> Aufbau und Entwicklung persönlicher Beziehungen für mögliche spätere Transferaktivitäten	<b>Forschungsinfrastruktur</b> Bereitstellung technischer (Großgeräte, Datenbanken) und nicht-technischer Ausstattung (Bibliotheken, Sammlungen)
	<b>Transferorientierte Lehre und Weiterbildung</b> Einbindung wissenschaftsexterner Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lernformate	<b>Wissenschaftliche Beratung fuer Entscheiderinnen und Betroffene</b> Formalisierte Aktivitäten zur Unterstützung wissenschaftsbasierter Entscheidungen	<b>Forschen und Entwickeln mit der Gesellschaft</b> Beteiligung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure am Forschungsprozess und der Entwicklung von Lösungen	<b>Wissenschaftsdialog</b> Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommunikation mit der Gesellschaft



**Europa-Universität Flensburg**

Wissenstransfer an der EUF  
Referentin für Wissenstransfer: Sara Schulz  
Dezember 2023 | Seite 5

## „Transferbarometer“

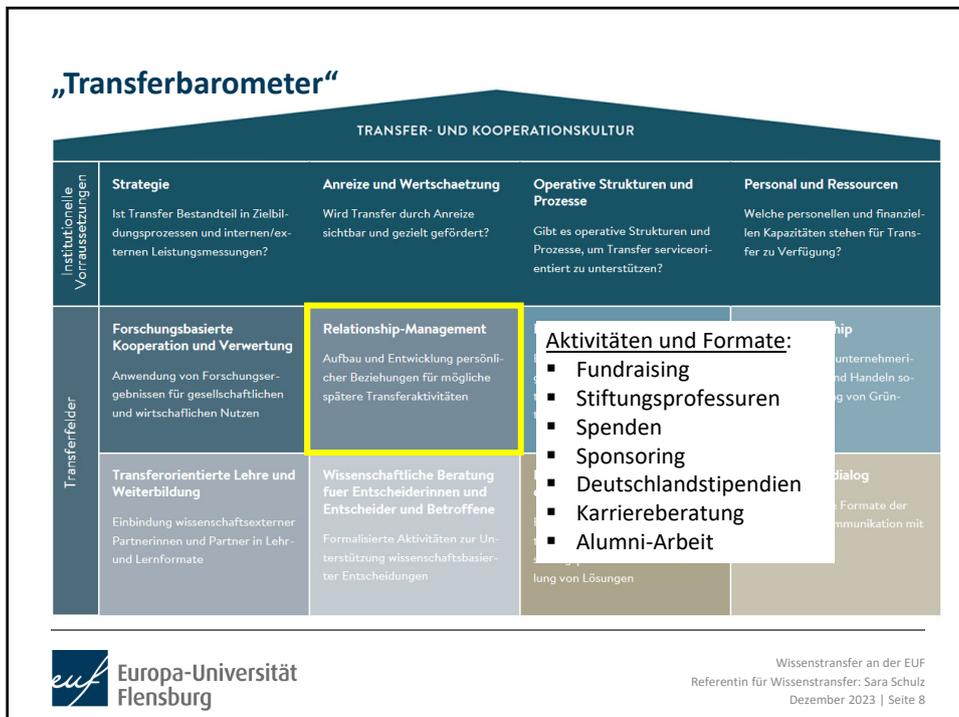
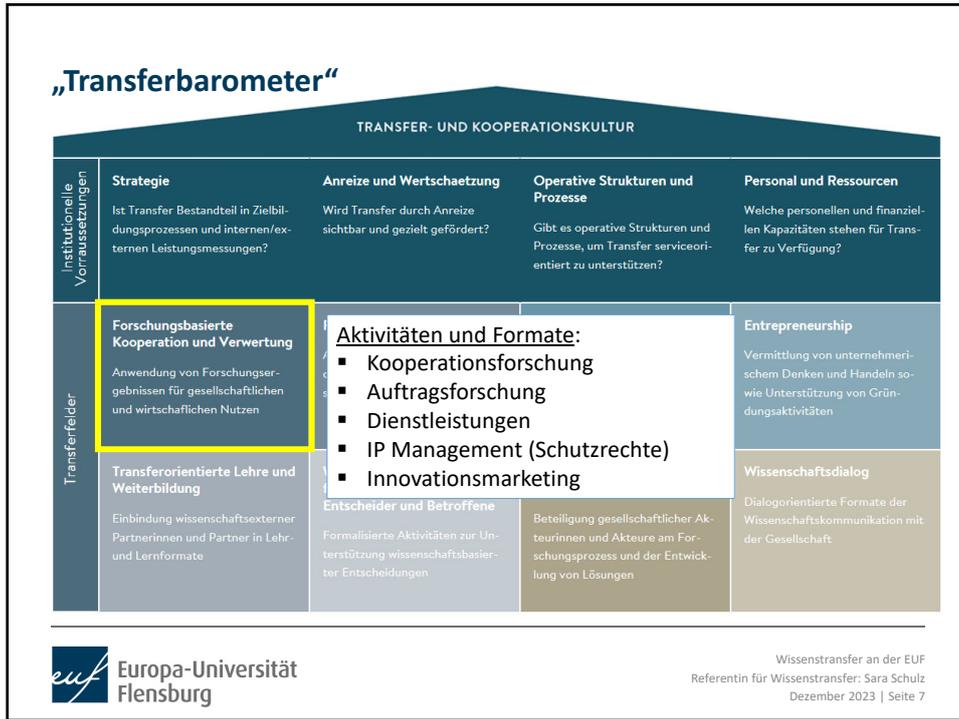
TRANSFER- UND KOOPERATIONSKULTUR

Institutionelle Voraussetzungen	<b>Strategie</b> Ist Transfer Bestandteil in Zielbildungsprozessen und internen/externen Leistungsmessungen?	<b>Anreize und Wertschaetzung</b> Wird Transfer durch Anreize sichtbar und gezielt gefördert?	<b>Operative Strukturen und Prozesse</b> Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um Transfer serviceorientiert zu unterstützen?	<b>Personal und Ressourcen</b> Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zu Verfügung?
	<b>Transferfelder</b>	<b>Forschungsbasierte Kooperation und Verwertung</b> Anwendung von Forschungsergebnissen für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen	<b>Relationship-Management</b> Aufbau und Entwicklung persönlicher Beziehungen für mögliche spätere Transferaktivitäten	<b>Forschungsinfrastruktur</b> Bereitstellung technischer (Großgeräte, Datenbanken) und nicht-technischer Ausstattung (Bibliotheken, Sammlungen)
	<b>Transferorientierte Lehre und Weiterbildung</b> Einbindung wissenschaftsexterner Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lernformate	<b>Wissenschaftliche Beratung fuer Entscheiderinnen und Betroffene</b> Formalisierte Aktivitäten zur Unterstützung wissenschaftsbasierter Entscheidungen	<b>Forschen und Entwickeln mit der Gesellschaft</b> Beteiligung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure am Forschungsprozess und der Entwicklung von Lösungen	<b>Wissenschaftsdialog</b> Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommunikation mit der Gesellschaft



**Europa-Universität Flensburg**

Wissenstransfer an der EUF  
Referentin für Wissenstransfer: Sara Schulz  
Dezember 2023 | Seite 6



## „Transferbarometer“

**Aktivitäten und Formate:**

- Nutzungszeiten durch externen nicht-wissenschaftlichen Partner\*innen
- Branchenspezifisches Business Development
- Vernetzung mit Industriepartnern
- User community development (Open Science)
- Aufbereitung von Daten für externe Nutzer\*innen
- Betreuung von externen Nutzer\*innen
- Servicebereitstellung für externe Nutzer\*innen
- Entwicklung von differenzierten Pricing-Modellen nach Nutzergruppen
- Priorisierung und Management des Zugangs zur Infrastruktur

OPERATIONSKULTUR	
<b>Operative Strukturen und Prozesse</b> Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um Transfer serviceorientiert zu unterstützen?	<b>Personal und Ressourcen</b> Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zu Verfügung?
<b>Forschungsinfrastruktur</b> Bereitstellung technischer (Großgeräte, Datenbanken) und nicht-technischer Ausstattung (Bibliotheken, Sammlungen)	<b>Entrepreneurship</b> Vermittlung von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Unterstützung von Gründungsaktivitäten
<b>Forschen und Entwickeln mit der Gesellschaft</b> Beteiligung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure am Forschungsprozess und der Entwicklung von Lösungen	<b>Wissenschaftsdialog</b> Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommunikation mit der Gesellschaft



Wissenstransfer an der EUF  
Referentin für Wissenstransfer: Sara Schulz  
Dezember 2023 | Seite 9

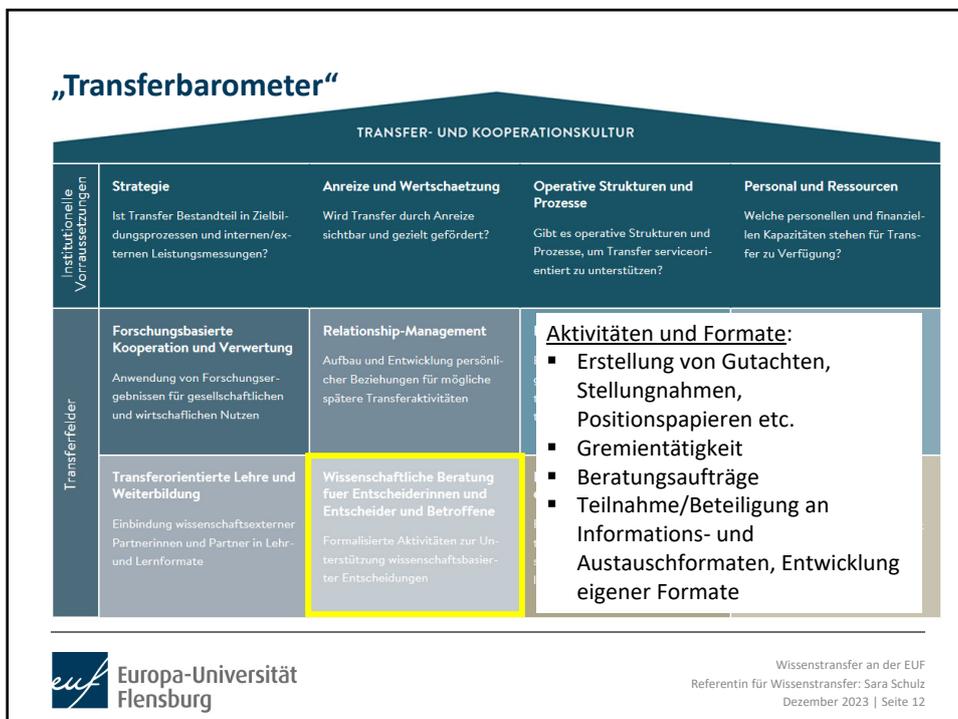
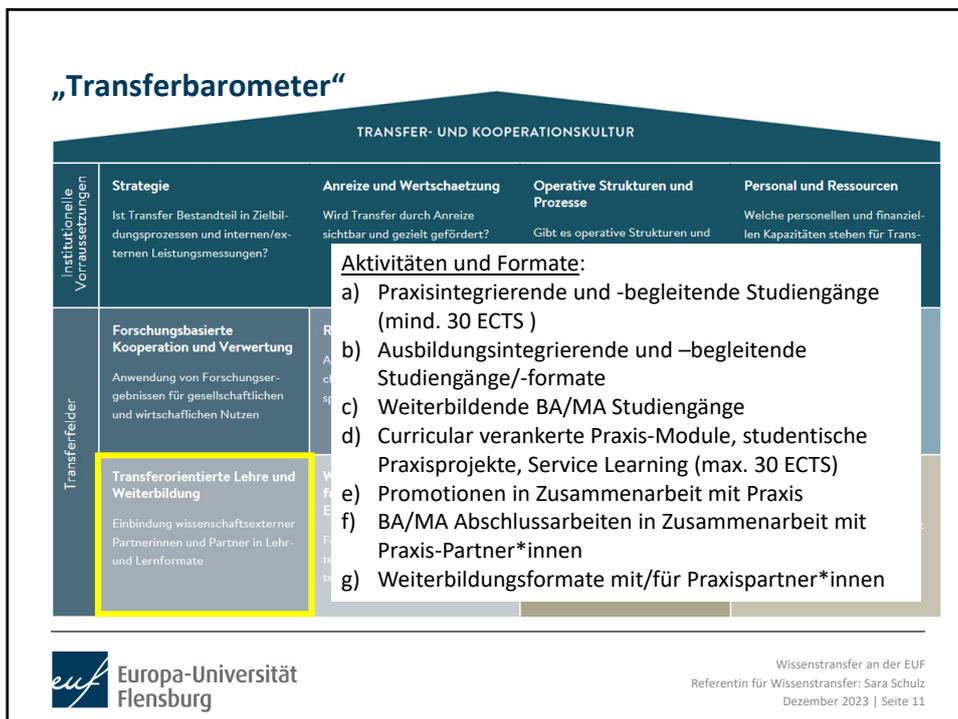
## „Transferbarometer“

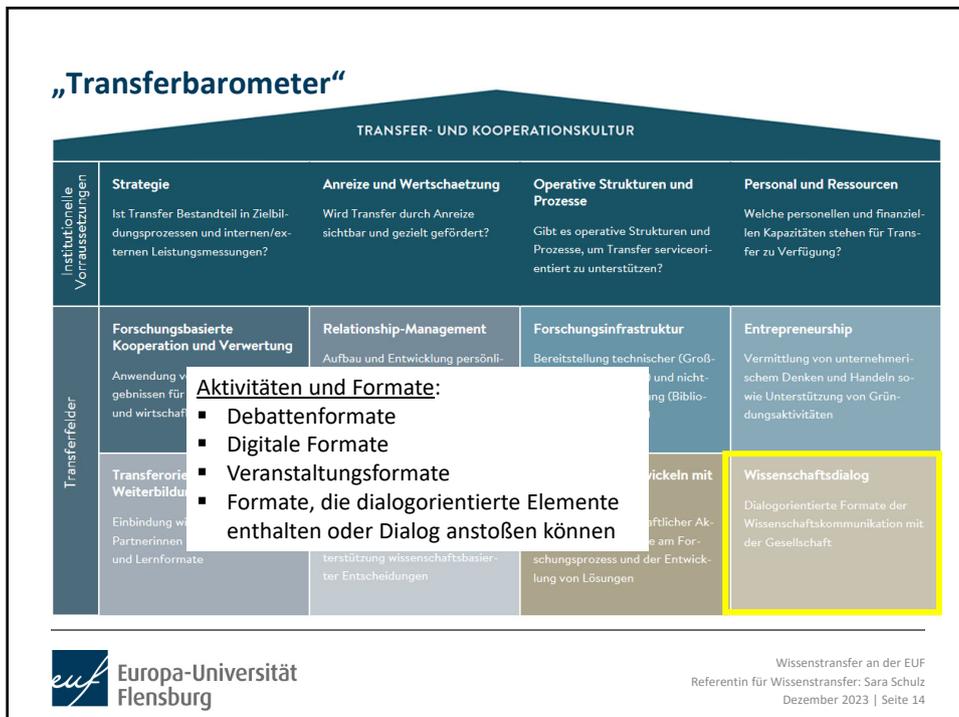
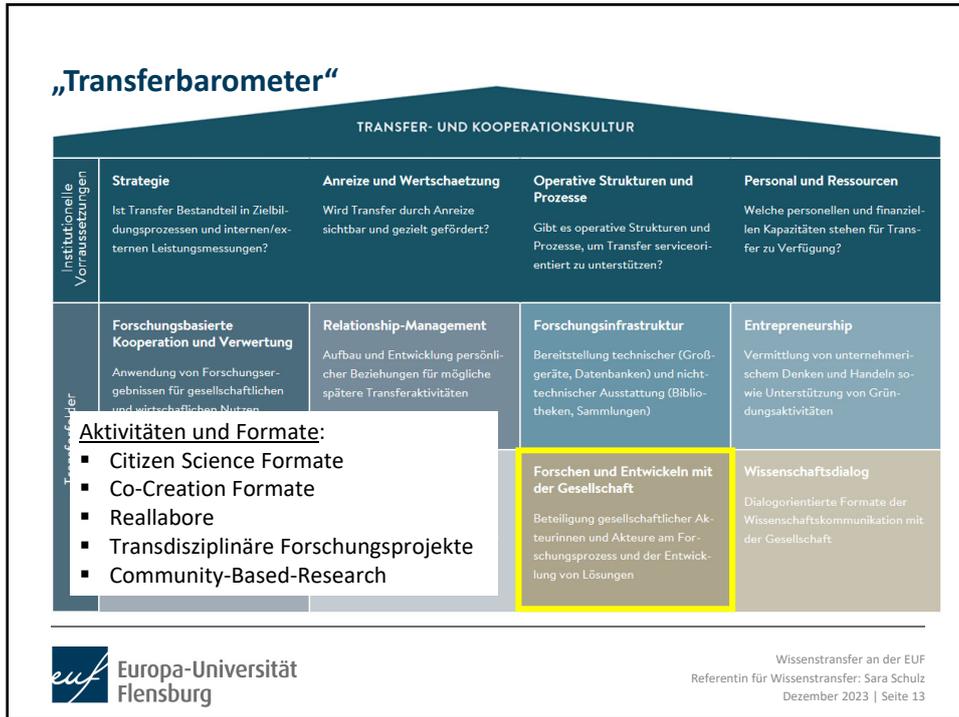
TRANSFER- UND KOOPERATIONSKULTUR

	Strategie	Anreize und Wertschaetzung	Operative Strukturen und Prozesse	Personal und Ressourcen
Institutionelle Voraussetzungen	Ist Transfer Bestandteil in Zielbildungsprozessen und internen/externen Leistungsmessungen?	Wird Transfer durch Anreize sichtbar und gezielt gefördert?	Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um Transfer serviceorientiert zu unterstützen?	Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zu Verfügung?
Transferfelder	<b>Aktivitäten und Formate:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inkubator &amp; infrastrukturelle Unterstützung (Arbeitsplätze, Meeting- und Veranstaltungsräume, Werkstätten, Labore etc.)</li> <li>▪ Vernetzung mit Ökosystem</li> <li>▪ Institutionalisierte Beratung für und Unterstützung von Gründungsaktivitäten</li> </ul>			<b>Entrepreneurship</b> Vermittlung von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Unterstützung von Gründungsaktivitäten
	Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lernformate	Formalisierte Aktivitäten zur Unterstützung wissenschaftsbasierter Entscheidungen	teurinnen und Akteure am Forschungsprozess und der Entwicklung von Lösungen	<b>Wissenschaftsdialog</b> Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommunikation mit der Gesellschaft



Wissenstransfer an der EUF  
Referentin für Wissenstransfer: Sara Schulz  
Dezember 2023 | Seite 10





## Nächste Schritte

### 1. Geeignete Maßnahmen partizipativ abstimmen

- Vorschläge für Maßnahmen (1/3)
  - Identifikation Transfer-geeigneter Projekte und Formate (und Zuordnung laut Transferbarometer)
  - Anpassung des „Transferbarometers“ für die EUF und Abstimmung innerhalb der EUF von Definition, Kriterien und Prozessen/Strukturen (für Dokumentation, Förderung und Evaluation von WT-Aktivitäten)
  - Wissenstransfer-Webseiten: Darstellung aktueller WT-Aktivitäten optimieren (Sichtbarkeit und Anerkennung)
  - Ressourcen „auf EUF-Level“ für einzelne Formate bereit stellen
    - [Merkblatt „Förderung von Transferveranstaltungen“](#) (Antrag an Forschungsausschuss)
    - Idee: „Hiwi-To-Go“

## Nächste Schritte

- Vorschläge für Maßnahmen (2/3)
  - EUF-interne Kommunikationsformate bzw. Veranstaltungen (interne Transparenz) z.B.
    - „Wissenstransfer-Tag“ je Semester/Jahr
    - „Rotierende Projekt-Poster“ je Abteilung
    - „Speed-Dating mit Projekt-Infos“ für Nachwuchswissenschaftler\*innen
  - Vorhandene EUF-Strukturen anerkennen und ausweiten
    - EULE (Fortbildungen, Kooperation mit Schulen) → mehr in Koop. mit ZeBUSS?
    - JZF (Gründungsunterstützung, Kooperation mit Unternehmen) → Verstetigung?
  - Anerkennung und Wertschätzung von WT-Aktivitäten
    - z.B. Transfer als gleichwertiger Bestandteil in Lebensläufen, ZLV-Kriterien anpassen

## Nächste Schritte

- Vorschläge für Maßnahmen (3/3)
  - Weiterbildung → Angebote für EUF-interne und -externe
    - Weiterbildungsangebote zum Thema „Wissenstransfer“ für EUFler\*innen
    - Neue Angebote im tertiären Bildungsbereich für EUF-Externe/Gesellschaft
      - z.B. in Kooperation mit Eule und ZeBUSS
      - Z.B. interne Angebote für Docs öffnen für externe
  - Infrastruktur ausbauen: (Raum, Personal und) Technik für qualitativ hochwertige Aufzeichnungen für Radiobeiträge und Social Media
    - Idee: „(mobiles) Podcast-Studio“ (Synergieeffekte möglich mit Digitalisierung / Webmaster)
  - Wissenstransfer-Aktivitäten ausweiten
    - Dialogformate anbieten und geeignete Orte finden (auch z.B. „Campus-Haus“ im Zentrum, „Open-Campus-Weekend“, Kamingespräche,...)
    - Social Media (zentral koordinieren?)
    - Citizen Science-Projekt (z.B. „Campus als Reallabor“)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**